

Oldenburger sinnen auf die Revanche

Friesensport: Letzter großer Klootschießer-Kräftevergleich in diesem Jahr

WESTERHOLTSFELDE/ET – In Westerholtsfelde im Ammerland kommt es am Sonnabend zum letzten großen Kräftevergleich der Klootschießer aus Oldenburg und Ostfriesland in diesem Jahr. Auf dem Sportgelände am Falkenweg nahe der Autobahnabfahrt der A31 bei Neuenkrüge treffen die Besten der jeweiligen Landesmeisterschaften in 17 verschiedenen Altersklassen aufeinander, um ihre Meister zu ermitteln.

Dabei sinnen die oldenburger Gastgeber auf Revanche, denn im Vorjahr gab es für ihren Landesverband in Tannenhausen eine derbe Niederlage. Mit 863 Metern Vorsprung in der Gesamt-Länderwertung war der Sieg der Ostfriesen überdeutlich und auch 14 Detailwertungen und zehn Einzeltitel gingen an die Gastgeber des vergangenen Jahres.

Bestens vorbereitet gehen die ostfriesischen Mädchen an den Start. Im Vergleich der Leistungen bei den Landesmeisterschaften vor 14 Tagen

bei optimalen Verhältnissen in Uтары mit der Konkurrenz aus Oldenburg sind die Ostfriesinnen klar favorisiert. Lediglich Marie-Anna Dunkhase in der C-Jugend sowie der Butjadinger Titelverteidigerin Sarah Bruns bei den A-Mädchen werden Medaillenchancen zugezogen, ansonsten sind die Vorkampfleistungen der Friesinnen zu eindeutig.

Spannender wird es da im männlichen Bereich zugehen. Hier verfügen die Gastgeber über eine Reihe von Spitzenwerfern, die immer in der Lage sind, ihre Gegner zu beherrschen. Spannung verspricht besonders die Klasse der A-Jungen, wo sich mit dem Stadtländer Manuel Runge und Henning Eden aus Wittmund die beiden zurzeit besten Ju-

gendwerfer des Friesischen Klootschießerverbandes im direkten Vergleich gegenüberstehen. Ebenfalls knapp dürfte der Einlauf der Junioren sein. Hier fordert Stefan Runge, Stadland, den starken Roman Wübbenhorst zum Duell um die Meisterkrone.

Die sollte bei den Männern der amtierende Europameister Frank Goldenstein aus Esens sicher haben. Detlef Müller als Oldenburgsieger dürfte da nicht mithalten können. Oder ziehen die Gastgeber mit dem frischgebackenen deutschen Meister Thore Fröllje aus der Friesischen Wehde, der bei den Landesmeisterschaften nicht angetreten war, noch einen Joker aus dem Ärmel?

Bei den Senioren war die Beteiligung bei den Landestitelkämpfen auf beiden Seiten eher mager. Gegen Hans Georg Bohlken, Friesische Wehde, in Männer II und Siegfried Wilberts, Norden, in Männer III dürfte kein Kraut gewachsen sein.

DIE STARTZEITEN IM ÜBERBLICK

13 Uhr: Bahn 1 - Weibliche Jugend E; Bahn 2 - Weibliche Jugend D; Bahn 3 - Weibliche Jugend C; Bahn 4 Männliche Jugend D; Bahn 6 - Männliche Jugend E.

14.30 Uhr: Bahn 1 - Juniorinnen; Bahn 2 Weibliche Jugend B; Bahn 3 Männliche Jugend C; Bahn 4 Männliche Jugend B; Bahn 5 - Juniorinnen; Bahn 6 - Männer IV.

16 Uhr: Bahn 1 - Frauen I; Bahn 2 - Weibliche Jugend A; Bahn 3 - Männer III; Bahn 4 - Männliche Jugend A; Bahn 5 - Männer I; Bahn 6 - Männer II.

Anmeldung bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.



Frank Goldenstein gilt als haushoher Favorit in der Männer I-Klasse. ARCHIVFOTO: NIEMEYER

Ostfriesen dominieren den Länder-Vergleich

Klootschießen: Frank Goldenstein gelingt DM-Revanche



Der letzte Wurf Frank Goldensteins war auch der goldene. Damit glückte die Revanche für die Niederlage bei den Deutschen Meisterschaften.

FOTOS: DRASCHBA

© Anzeiger für Harlingerland - 15.09.2009 FKV-Klootschießen 100:100 am 12.09.2009

Eggelinger Henning Eden siegte überraschend. Ardorferin Ann-Christin Peters warf Bestweite der weiblichen Klassen.

WESTERHOLTSFELDE/DRA/RON – Seit 1993 dominieren die Ostfriesen im jährlichen Klootschießen Ländervergleich. Auch am vergangenen Sonntagabend ging in Westerholtsfelde beim großen Kräftenessen des Friesischen Klootschießer-Verbandes (FKV) kein Weg an Goldenstein und Co. vorbei. Auch im Medailenspiegel der Kreisverbände hatten die ostfriesischen Starter die Nase vorn. Allen voran die Kreisverbände Wittmund und Esens. Mit jeweils drei Goldmedaillen setzten sie sich an die Spitze der Kreiswertung. Die Wittmunder holten dabei mit vier Silbermedaillen zwei mehr als die Esenser, die wiederum vier Bronzemedaillen gewannen, drei mehr als der KV Wittmund.

Spannend ging es vor allem im Männer I Duell zwischen dem Deutschen Meister Thore Fröllje aus Grab-

stede sowie dem Europameister Frank Goldenstein aus Bloomberg zu. Fröllje katalpultierte unter schwierigsten Bedingungen in seinem letzten Versuch den Kloot auf 82,40 Meter. Selbst der gut aufgelegte Landesmeister Detlef Müller aus Mentzhausen verpasste diese Bestweite (78,95) wie zuvor auch Henning Feyen aus Ruttel (73,35). Alle Augen richteten sich auf Frank Goldenstein als letzten Starter, dem der abflauende Gegenwind sichtlich zugute kam. Gleich der erste Wurf landete bei über 80 Metern. Mit einer Tagesbestweite von 86,40 Metern jubelte der Blomberger am Ende über die gelungene Revanche. Als amtierender Europameister musste er sich bei den Deutschen Meisterschaften im Frühjahr noch von Thore Fröllje geschlagen geben.

Überraschend kam der Sieg in der A Jugend für Henning Eden aus Eggelingen (74,10).

Favorisiert war sein Oldenburger Kontrahent Manuel Runge aus Kreuzmoor, der bei den Landesmeisterschaften vor zwei Wochen den Kloot bereits auf über 77 Meter flüchtete. Doch Eden bestätigte seine zuletzt gute Form und gewann mit 74,10 Metern.

In den weiblichen Klassen glänzte die Ardorferin Ann-Christin Peters (54,20). Selbst bei den Juniorinnen und in der Frauen I Wertung wurde diese Tagesbestweite in den weiblichen Klassen nicht mehr überboten.

Unter den Nachwuchstalenten zauberten Sarah Eiben in der weiblichen Jugend E und Wiebke Erdmann in der weiblichen Jugend D für den KV Esens Bestweiten aus dem Hut. Mit 29,00 und 35,45 Metern gewannen sie ihre Altersklassen. In der weiblichen Jugend C musste sich Julia Allgeier deutlich der Erstplatzierten Marie-Anna (AMM) Dunkhase geschlagen geben.



ERGEBNISSE LÄNDERVERGLEICH DER KLOOTSCHIEßER

Weibliche Jugend E: 1. Sarah Eiben (ESE), 29,00 m; 2. Julia Heiken (AUR), 23,70 m; 3. Maren Coordes (AUR); 22,80 m.

Weibliche Jugend D: 1. Wiebke Erdmann (ESE), 35,45 m; 2. Anna-Lena Jacobs (ESE), 34,80 m; 3. Ann-Christin Eilts (WTM), 32,75 m.

Weibliche Jugend C: 1. Marie-Anna Dunkhase (AMM), 50,55 m; 2. Julia Allgeier (WTM), 41,45 m; 3. Lena Christians (ESE), 40,70 m.

Weibliche Jugend B: 1. Luisa Friedrichs (AUR), 48,25 m; 2. Nina Coordes (AUR), 45,20 m; 3. Stefanie Schelm (ESE), 42,35 m.

Weibliche Jugend A: 1. Ann-Christin Peters (WTM), 54,20 m; 2. Anke Redelfs (ESE), 51,20 m; 3. Ulrike Tapken (FRI), 48,15 m.
Juniorkinder: 1. Katrin Blum (NOR), 47,15 m; 2. Silke Schonlau (WTM), 47,00 m; 3. Neele de Boer (NOR), 46,90 m.

Frauen: 1. Maïke de Vries (NOR), 53,10 m; 2. Anke Sjuits (NOR), 47,85 m; 3. Tanja Meppen (ESE), 45,85 m.

Männliche Jugend E: 1. Bjarn Bohlken (FRW), 29,40 m; 2. Felix Quathamer (AMM), 26,30 m; 3. Wilko Uphoff (NOR), 25,10 m.

Männliche Jugend D: 1. Jonas Schüler (BUT), 44,80 m; 2. Oliver Janssen (AUR), 32,70 m; 3. Erik Klockgether (STA), 32,10 m.

Männliche Jugend C: 1. Nils Kabernagel (STA), 49,35 m; 2. Eike-Henning Peters (WTM), 47,85 m; 3. Torben Lehmann (FRW), 46,15 m.

Männliche Jugend B: 1. Keno Vogts (AMM), 73,40 m; 2. Daniel Hattermann (FRW), 59,30 m; 3. Jabbo Gerdes (ESE), 55,40 m.

Männliche Jugend A: 1. Henning Eden (WTM), 74,10 m; 2. Manuel Runge (STA), 69,80 m; 3. Dennis Popken (FRW), 69,30 m.

Junioren: 1. Roman Wübbenhorst (AUR), 75,35 m; 2. Stefan Runge (STA), 69,65 m; 3. Hendrik Rübibusch (AMM), 68,65 m.

Männer I: 1. Frank Goldenstein (ESE), 86,40 m; 2. Thore Fröllje (FRW), 82,40 m; 3. Detlef Müller (STA), 78,95 m.

Männer II: 1. Hans-Georg Bohlken (FRW), 74,70 m; 2. Bernd Tapkenhinnrichs (STA), 68,50 m; 3. Hans-Jürgen Fleßner (NOR), 67,70 m.

Männer III: 1. Siegfried Wilberts (NOR), 71,05 m; 2. Gerd Eilers (WTM), 57,85 m; 3. Hanny Harms (STA), 52,35 m.

Männer IV: 1. Peter Menken (WTM), 58,90 m; 2. Johann Horst (AMM), 56,80 m; 3. Heinrich Siemen (WAT), 54,65 m.

Medailenspiegel

	G	S	B
Wittmund	3	4	1
Esens	3	2	4
Norden	3	1	3

Aurich	2	3	1
Friesische Wehde	2	2	2
Ammerland	2	2	1
Stadland	1	3	3
Buttförde	1	0	0
Waterkant	0	0	1
Friesland	0	0	1
Jever	0	0	0
Wilhelmshaven	0	0	0
Leer	0	0	0
Ostfriesland	11	10	10
Oldenburg	6	7	7

Gesamtweiten

Oldenburg/weiblich:	1047,90 m
Ostfriesland/weiblich:	1368,10 m
Oldenburg/männlich:	2368,30 m
Ostfriesland/männlich:	2510,00 m
Oldenburg/gesamt:	3416,20 m
Ostfriesland/gesamt:	3878,10 m

Differenz: 461,90 m



Henning Eden.